



## Können Sie noch Leben retten?

Können Sie noch Leben retten? <br /><br />23. März: Bundesweiter DRK-Aktionstag Erste Hilfe <br />80 Prozent der deutschen Autofahrer können nicht richtig reanimieren. Das haben Deutsches Rotes Kreuz (DRK) und ADAC in einer Umfrage herausgefunden. Das DRK ruft die Menschen deshalb zur regelmäßigen Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse auf. Als sichtbares Zeichen für diese Botschaft veranstaltet das DRK am Samstag, 23. März 2013 einen bundesweiten "Aktionstag Erste Hilfe". <br />DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters sagt: "Ein Erste-Hilfe-Kurs im Leben ist viel zu wenig. Das Gelernte ist in wenigen Jahren vergessen - und man steht im Notfall hilflos da. Deshalb sagen wir: Alle fünf Jahre müssen Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt werden. Das geht schnell, ist günstig - und macht Spaß. Und es gibt das gute Gefühl, beim nächsten Notfall ein Anpacker, statt ein Hilfloser sein zu können. Unser Aktionstag ist die beste Gelegenheit, den eigenen Kenntnisstand einmal spielerisch zu testen." <br />In über 150 deutschen Städten lädt das DRK zu kostenlosen Mitmachaktionen rund um das Thema Erste Hilfe ein. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Fitness in Sachen Herz-Lungen-Wiederbelebung, Stabile Seitenlage, Blutstillung und Notruf zu testen, mit Experten ins Gespräch zu kommen - und einen bunten Tag mit ihrem Roten Kreuz zu erleben. Über die Aktionslandkarte [www.drk.de/aktionstag](http://www.drk.de/aktionstag) findet man zu einem Standort in der Nähe. <br />Angeboten werden viele spannende Aktionen, wie <br /> Wesermarsch-Rallye mit Erste-Hilfe-Stationen nahe Oldenburg Erste-Hilfe-Parcours in der Autostadt Wolfsburg Reanimations-Flashmob in Karlsruhe Erste Hilfe in der Moschee in Heilbronn Freshups für Eltern in der Kita in Bernau Workshops im Spreeweltenbad in Lübbenau und viele mehr. Hintergrundinformationen zur Erste-Hilfe-Umfrage von DRK und ADAC gibt es auf [www.drk.de/presse](http://www.drk.de/presse) . Direktkontakt zu den Aktionsstandorten finden Sie über die Landkarte auf [www.drk.de/aktionstag](http://www.drk.de/aktionstag) oder über die DRK-Pressestelle. <br /><br />Ansprechpartner <br />DRK-Pressestelle <br />Dr. Dieter Schütz <br />Tel. 030 85404 158 <br />schuetz@drk.de <br />Stephanie Krone <br />Tel. 030 85 404 161 <br /> [krones@drk.de](mailto:krones@drk.de) 

## Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

## Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.